

PRAXIS TEAM

DAS MAGAZIN FÜR
DIE PRAXIS



THEMA S. 5

FORTBILDUNGSTAGE WERNIGERODE – HOLEN SIE SICH IHR UPDATE!

Vielfältiges Programm unter dem Titel „Update Zahnmedizin“

ZN-PRAXISTEAM: NEUE FORTBILDUNGEN



Dr. Mario Dietze
Referent für Zahnärztliches
Personal im Vorstand

DURCHHALTEN UND OPTIMISMUS BEWAHREN

Der Optimismus war bereits in der vergangenen Ausgabe unserer ZN Praxisteam-Ausgabe erwähnt, doch immer und sicherlich noch länger aktuell. Die Ihnen versprochenen 22. ZMP- und 19. ZMV-Tage sind noch einmal der Pandemie zum Opfer gefallen. Für uns kein Grund, nachzulassen, ganz im Gegenteil: wir nutzen die Chance dieser aufgezwungenen Pause und geben unseren Prophylaxetagen ein völlig neues Bild und Konzept. Sie dürfen gespannt sein. Der zeitliche Ablauf, das Rahmenprogramm und die Lokalität werden eine völlig andere sein. Ich hoffe, ich habe Sie etwas neugierig gemacht. SAVE the date: 30.06.2023!

Im Februar kam zu allen Problemen dieser sinnlose Angriffskrieg durch Russland noch dazu. Weder ist ein Sinn zu erkennen noch ein baldiges Ende abzusehen. Und die Folgen

zeichnen sich bereits ab. Auch da bedeutet es für uns, sich mit unseren Praxen auf die neue Situation einzustellen, sprachlich wie bürokratisch, um auch diese Flüchtlingswelle zu meistern. Aber jetzt mal eine gute Nachricht: zum 1. August tritt die neue ZFA-Ausbildungsverordnung in Kraft. Sie wird zeitgemäß die Themen „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ sowie „Digitalisierte Arbeitswelt“ beinhalten. Und last but not least: mit der in Zukunft gestreckten Abschlussprüfung wird eine neue Prüfungsform gewählt, in welche nicht nur eine zeitlich neue Gliederung erfolgt, sondern die Zwischenprüfung mit Wertigkeit einfließt. Eine Herausforderung also für alle beteiligten Parteien. Erinnert sei noch an die bevorstehende Einführung eines digitalen Berichtshefts, in drei Bundesländern laufen entsprechende Versuche. Diese und mehr Infos werden wir zu den gewohnten Ausbildersprechtagen in den Berufsbildenden Schulen in Magdeburg, Dessau und Halle und in Halberstadt mitbringen. Nur durch eine konstruktive Zusammenarbeit von ausbildenden Zahnarztpraxen, BbS und der ZÄK ist weiterhin eine erfolgreiche Ausbildung auf hohem Niveau möglich. Bevor Sie sich in Ihren wohlverdienten Sommerurlaub verabschieden, holen Sie sich noch Anregungen und Inspirationen für danach: die 29. Fortbildungstage der ZÄK finden vom 16. bis 17. September 2022 in Wernigerode unter dem Thema „Update Zahnmedizin – Neues und Bewährtes!“ statt. Es erwarten Sie interessante Themen, ein toller Rahmen und ein Treffen vieler Kollegen. Melden Sie sich rechtzeitig an, der Ansturm hat bereits begonnen! Wir freuen uns auf Sie!

// Ihr Dr. Mario Dietze, Referent für Zahnärztliches Personal im Vorstand der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

HOCHVERDIENT, ABER ABGELEHNT: KEIN BONUS FÜR ZFA

Berlin/Magdeburg (zn). Es wird keinen Corona-Bonus für Zahnmedizinische Fachangestellte geben – ein entsprechender Antrag der CDU/CSU-Fraktion wurde am 19. Mai 2022 im Bundestag von der Ampel-Koalition aus SPD, Grünen und FDP abgelehnt. Lediglich Pflegekräfte in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sollen eine steuerfreie Prämie von bis zu 550 Euro erhalten. MFA und ZFA sowie Mitarbeiter im Rettungsdienst gehen leer aus. Bereits Ende März hatte die Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt öffentlich einen Bonus auch für ZFA gefordert, denn die Pandemie hat die rund 1.400 Zahnarztpraxen in Sachsen-Anhalt in den vergangenen zwei Jahren vor größte Herausforderungen gestellt. Zahnärztinnen und Zahnärzte und auch die Praxisteams hielten und halten trotz anfänglichem Mangel an Schutzausrüstung und Angst vor Ansteckung, privaten Einschränkungen wie Lockdowns, Homeschooling und geschlossenen

Kitas sowie immer neuen gesetzlichen Auflagen wie der Test- und nun der Impfpflicht die zahnärztliche Versorgung in Sachsen-Anhalt aufrecht. „Von daher wäre es nur gerecht gewesen, wenn nicht nur Pflegekräfte, sondern auch Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte sowie Rettungssanitäter als symbolische Wertschätzung einen Corona-Bonus erhalten“, kommentierte Dr. Carsten Hünecke, Präsident der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt. Schließlich sei die Pandemie längst noch nicht überwunden. „Das Berufsbild der ZFA muss attraktiv bleiben – auch vor dem Hintergrund der gerade eingeführten Impfpflicht“, so Dr. Carsten Hünecke. Anderswo sitzt das Geld übrigens lockerer: Mehr als eine Million Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Bundesländer (mit Ausnahme von Hessen) haben bis Ende März bereits eine steuerfreie Corona-Sonderzahlung von 1.300 Euro erhalten.

MODERNE BASIS FÜR PERSPEKTIVEN IM BERUF MODERNISIERTE ZFA- AUSBILDUNG STARTET IM AUGUST 2022

21 Jahre nach der letzten Novellierung tritt am 1. August 2022 eine neue Verordnung über die Berufsausbildung zur bzw. zum Zahnmedizinischen Fachangestellten in Kraft. Im Konsensverfahren haben die Sozialpartner – der Verband medizinischer Fachberufe e.V., ver.di und die Bundeszahnärztekammer – gemeinsam mit den zuständigen Institutionen und Bundesministerien in den vergangenen beiden Jahren intensiv daran gearbeitet, die Ausbildungsverordnung zu modernisieren. Die neue Verordnung wurde am 25. März im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.

Schwerpunkte der Anpassungen sind zum einen neue Standardberufsbildpositionen, die für alle nach dem BBiG geregelten Ausbildungsberufe gelten. Dazu gehören Umweltschutz und Nachhaltigkeit sowie digitalisierte Arbeitswelt. „Zusätzlich war es notwendig, die Kommunikation und Kooperation im Berufsbild ZFA auszubauen“, erläutert Karin Becker-Oevermann, Vizepräsidentin im Verband medizinischer Fachberufe e.V. „Kommunikation ist entscheidend für die individuelle Betreuung der Patientinnen und Patienten. ZFA müssen auf Erwartungen und Wünsche der Patienten und Patientinnen eingehen und dabei soziale, psychische und somatische Kontextfaktoren berücksichtigen. Diese Kompetenzen müssen besonders beim Umgang mit Menschen mit Behinderung, besonderen Unterstützungsbedarfen, bei Risikopatienten, Kindern und bei ängstlichen Personen beherrscht werden.“

Inhalte, deren Niveau in der ZFA-Berufsausbildung deutlich erweitert wurden, betreffen neben der Assistenz bei verschiedenen zahnärztlichen Behandlungen das Durchführen von Hygienemaßnahmen, das Aufbereiten von Medizinprodukten, das Organisieren, Bewerten und Reflektieren betrieblicher – auch digitaler – Arbeitsprozesse. Aber auch im Bereich des Qualitätsmanagements und der Abrechnung zahnärztlicher Leistungen sowie im berufsbezogenen Umgang mit einer fremden Sprache – i. d. R. in Englisch – waren Anpassungen notwendig.

„Die Novellierung der Ausbildungsverordnung macht deutlich, wie anspruchsvoll dieser Beruf auch in Zukunft bleibt“, erklärt Sylvia Gabel, Referatsleiterin ZFA im Verband



Umweltschutz, Digitalisierung, Kommunikation gehören zu den Schwerpunkten der im Sommer startenden ZFA-Ausbildung.

Foto: Andreas Stein

medizinischer Fachberufe e.V. und ergänzt: „Das ist wichtig. Denn auf dieser Grundlage bauen sich Abschlüsse auf, die auf Länderebene gesetzlich geregelt sind, so zum Beispiel als Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin (ZMP), als Dentalhygienikerin (DH) bzw. als Fachwirtin für zahnärztliches Praxismanagement (FZP).“ Sylvia Gabel appelliert an ihre Kolleginnen und Kollegen, diese Aufstiegsfortbildungen zu absolvieren, um auch die Perspektiven in diesen Beruf zu nutzen.

„ZFA sind ein essenzieller Bestandteil jeder Zahnarztpraxis, ohne sie würden die Praxen gar nicht funktionieren“, so Henner Bunke, D.M.D./Univ. of Florida, BZÄK-Vorstandsreferent für ZFA und Präsident der Zahnärztekammer Niedersachsen. „Durch die Fortbildung zur ZMP oder DH können sie sich noch mehr in den Praxisabläufen einbringen, Zahnärztinnen und Zahnärzte entlasten und den Patientinnen und Patienten zu einer besseren Mundgesundheit verhelfen. Daher ist es wichtig, die Ausbildungsverordnung aktuell zu halten und an die derzeitigen Erfordernisse anzupassen. Das ist mit der jetzigen Novellierung sehr gut gelungen.“

BZÄK und Verband medizinischer Fachberufe e.V. rufen die niedergelassenen Zahnärztinnen und Zahnärzte auf, die neue Ausbildung mit Leben zu füllen, verstärkt für eine Ausbildung in diesem Beruf zu werben und so für gut aus- und fortgebildeten ZFA attraktive Perspektiven aufzuzeigen.

PATIENTEN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN IN DER ZAHNARZTPRAXIS

INTERVIEW MIT DR. MARTIN GUNGA

Kann man Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen erkennen?

Psychiatrische Erkrankungen sind häufig. Bei ca. einem Drittel der Bevölkerung finden sich bezogen auf ein Jahr eine oder mehrere klinisch relevante psychische Störungen. Somit ist zu erwarten, dass dies auch für einen Anteil an den Patientinnen und Patienten in einer Zahnarztpraxis zutrifft. Viele psychisch Erkrankte werden im zahnärztlichen Behandlungsalltag nicht besonders auffallen. Sie laufen mit typischen Beschwerden im Mund-Kieferbereich und komplikationsloser Behandlung einfach durch. Von sich aus werden wenige Betroffene direkt auf eine bei ihnen bestehende psychische Störung hinweisen, dies ist immer noch für viele schambesetzt. Vielleicht wird allenfalls im Anamnesebogen die Medikation mit z. B. einem Antidepressivum oder Neuroleptikum den Hinweis auf das Vorliegen einer Erkrankung aus dem Psychiatriespektrum liefern. Psychische Probleme werden oft erst bei ungewöhnlichen Behandlungsbegehren oder langwierigen bis erfolglosen Behandlungsverläufen sichtbar. Eine schnelle „Blickdiagnose“ gibt es bis auf schwer depressive Zustandsbilder nicht und vor voreiligen Zuschreibungen sollte man sich eher hüten.

Auf welche Erkrankungen können Behandler und ZFA treffen, mit welchen Symptomen äußern sich diese?

Letztlich kann sich das gesamte Kaleidoskop psychischer Erkrankungen unter den Patientinnen und Patienten einer Zahnarztpraxis wiederfinden. Bei problematischen Therapieverläufen spielen Depressionen, Angsterkrankungen und somatoforme (Schmerz-)Störungen eine große Rolle, die häufig miteinander verbunden sind und sich gegenseitig verstärken. Die Hauptsymptome einer Depression, die in sehr verschiedenen Formen auftreten kann, sind gedrückte Stimmung, Freudlosigkeit und Antriebsverlust. In der zahnärztlichen Praxis kommt es hier typischerweise zu protrahierten Behandlungsverläufen mit wiederholten Nachbehandlungen. Angsterkrankungen treten in Form von Phobien, z. B. der Dentistophobie mit Vermeidung jeglicher Zahnbehandlung, als Panikstörung mit überfallartigen schweren Angstzuständen oder (vermehrt) als generalisierte Angststörung mit z. B. ständiger Sorge um das Auftreten einer schweren Erkrankung auf. Somatoforme Störungen sind gekennzeichnet durch ein Kreisen um subjektive Symptome in einer bestimmten Körperregion z. B. im



Dr. Martin Gunga aus Lippstadt ist studierter Theologe und Humanmediziner sowie Facharzt für Neurologie, Psychotherapie und Psychiatrie. Er war bis 2016 Chefarzt.

Bereich von Mund, Zähnen oder Kiefergelenk, sie gehen nicht selten in eine chronische Schmerzstörung über. Psychotische Erkrankungen wie Schizophrenie oder anhaltend wahnhaftige Störungen sind seltener, sie können aber vor allem dann zu ernsthaften Problemen bzw. auch Gefährdungen führen, wenn das Praxispersonal in das Wahnsystem der Betroffenen eingebaut wird. Typisch sind völlig ungewöhnliche Beschwerden ohne erkennbare Ursache. Persönlichkeitsstörungen (narcisistisch, paranoid, histrionisch oder dissozial) werden häufig viel zu spät erkannt, dabei können sie – jede auf ihre besondere Art – das therapeutische Bündnis erheblich belasten und zu heftigen Auseinandersetzungen führen.

Wie sollten Zahnarzt und Praxisteam mit psychisch Erkrankten umgehen?

Das Wichtigste ist zunächst, dass die eigene fachliche Kompetenz erfolgreich in die Behandlung eingebracht wird. Sollten psychische Beschwerden von Seiten der Betroffenen geäußert werden, so ist empathisches Zuhören oft hilfreich, vor einfachen Beschwichtigungsformeln („Wird schon ...“) sollte man sich hüten. Viele haben in ihrem sozialen Umfeld niemanden mehr, der ihnen zuhört. Man sollte aber stets im Blick behalten, dass es primär um eine zahnärztliche Behandlung geht. Ist die psychische Komponente sehr ausgeprägt, sollte mit den Betroffenen erörtert werden, ob z. B. wegen der beklagten Schmerzen nicht auch eine begleitende Psychotherapie in Betracht käme. Bei Depressiven ist bei aller Empathie darauf zu achten, dass man sich als Praxisteam nicht klammern lässt. Bei Persönlichkeitsgestörten sollten bereits bei den ersten Wahnzeichen, dass es im Behandlungsverlauf anders als sonst üblich läuft, andere Personen hinzugezogen werden. Mit psychisch Erkrankten kann es selten auch einmal zu schweren körperlichen Auseinandersetzungen kommen. Hier ist es wichtig, auch auf einen solchen Extremfall im Praxisteam vorbereitet zu sein, möglichst nie allein zu reagieren und lieber zu flüchten als zu kämpfen.

Ein Fortbildungskurs zu diesem Thema wird im 2. Halbjahr 2022 stattfinden – mehr auf den grünen ZN-Seiten!

„UPDATE ZAHNMEDIZIN – NEUES UND BEWÄHRTES!“

29. Fortbildungstage der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt,
vom 17. bis 18. September 2022 in Wernigerode, Harzer Kultur- und Kongresshotel

FREITAG, 16. SEPTEMBER 2022

VORTRÄGE

10.30 bis 12 Uhr Kronen und Zahnersatz: Digitaler Workflow
in der Zahnarztpraxis

HV 1 Sylvia Wuttig, B.A., Heidelberg

12 bis 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 bis 14.30 Mundspüllösungen – ein Dauerbrenner mit und ohne Pandemie

HV 2 Prof. Dr. Nicole Arweiler, Marburg

14.30 bis 15 Uhr Kaffeepause

15 bis 16 Uhr Intraorale Veränderungen während der Schwangerschaft

HV 3 Dr. Moritz Scheidgen, Düsseldorf

16 bis 17 Uhr Mundgesundheit bis ins hohe Alter

HV 4 Prof. Dr. Elmar Hellwig, Freiburg

GANZTAGSSEMINAR

10 bis 17 Uhr Ich-Stärkung – Blick auf sich selbst
Vom ICH zum DU zum Wir – Blick auf
die Teamstärke und Außenwirkung

HS 1 Regina Först, Bordesholm

SAMSTAG, 17. SEPTEMBER 2022

VORTRÄGE

9 bis 10 Uhr Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation –
Wie kann ich Kreidezähne erkennen
und was kann ich empfehlen?

HV 5 Univ.-Prof. Dr. Katrin Bekes, MME, Wien

10 bis 10.30 Uhr Kaffeepause

10.30 – 11.15 Uhr Zähneknirschen bei Kindern und
Jugendlichen – kommt und geht wieder?

HV 6 Prof. Dr. Christian Hirsch, Leipzig

11.15 – 12 Uhr Bleichen-Update

HV 7 Prof. Dr. Karl-Thomas Wrbas, Freiburg

12.15 bis 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 bis 14.30 Uhr Nachsorge von Implantaten

HV 8 Dr. habil. Ramona Schweyen, Halle (Saale)

14.30 bis 15 Uhr Kaffeepause

15 bis 16 Uhr Aus der Welt der Wahrnehmungs-
psychologie

HV 8 Dr. Horst Freigang, Berlin

GANZTAGSSEMINAR

9 bis 17 Uhr PAR, UPT & Co.: Ein Segen für die Patien-
ten und ein Gewinn für die Praxis

HS 2 Sylvia Wuttig, B.A., Heidelberg

WORKSHOPS/SEMINARE

9 bis 10.30 Uhr Vertiefung wesentlicher ätiopathogene-
tischer Aspekte im Hinblick auf
schwangerschafts-assoziierte intraorale
Veränderungen sowie deren klinischer
Manifestation und möglicher Präven-
tions- und Therapiestrategien

HS 3 Dr. med. dent. Moritz Scheidgen,
Düsseldorf

RAHMENPROGRAMM

Freitag, 16. September 2022

20 Uhr Bierabend mit Buffet im Saal Wernigerode
Einlass ab 19.30 Uhr, Karten erforderlich!



FB-TAGE WERNIGERODE

Auskunft und Anmeldung: Jessica Vorstadt

Telefon: 0391 73939-15

Fax: 0391 73939-20

E-Mail: vorstadt@zahnaerztekammer-sah.de

Postanschrift: Zahnärztekammer

Sachsen-Anhalt, Gr. Diesdorfer Straße 162, 39110
Magdeburg

**i PRÜFUNGSTERMINE
WINTER 2022/2023**
DIE ZAHNÄRZTEKAMMER GIBT
FOLGENDE ZFA-PRÜFUNGSTERMINE
BEKANNT:

**für vorzeitige Prüfungen, Wiederholer, Ausbildungs-
beginn nach dem 01.10.:**

Abschlussprüfung
schriftlich:
Abrechnungswesen 05.12.2022
Behandlungsassistentenz 05.12.2022
Praxisorganisation / -verwaltung 05.12.2022
WiSo 05.12.2022
praktisch: vorrauss. 05.12.2022

– Anmeldung bis 31.10.2022! –

Zwischenprüfung 05.12.2022

AZUBI-KURSE

MIT KÖPFCHEN DURCH DIE AUSBILDUNG

Kurs-Nr.: Azubi 2022-07 // ●

in Magdeburg am 22.10.2022 von 9.30 bis 16 Uhr im Fort-
bildungsinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162

Kursgebühr: 90 Euro

Referentinnen: Katja Knieriem, Susanne Rettberg

Anmeldung: ZÄK Sachsen-Anhalt, Cornelia Stapke, Gr.

Diesdorfer Str. 162, 39110 Magdeburg, per Mail an stapke@
zahnaerztekammer-sah.de oder per Fax (0391 73939-20).

REGISTRIERTE AUSBILDUNGSVERTRÄGE

BBS	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Magdeburg	26	31	24
Halle	51	44 + 1 US	36 + 1 US
Dessau	12	20	20
Halberstadt	17	12	10
Gesamt	106 + 14 FIT GmbH	107 + 1 US	90 + 1 US

(Stand: 07.06.2022)

GEWUSST – GEWONNEN

Die **richtige ANTWORT** zur Frage „Die wievielte Auf-
lage der Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen
Prophylaxeassistentin ist gerade erfolgreich zu Ende
gegangen?“, die wir in Heft 86 gestellt haben, lautet
Antwort a) die 27. Auflage

// **Gewonnen haben:** Je einen Douglas-Geschenkgut-
schein im Wert von 30 Euro:

- Karolin Abel, Berlin
- Ingrid Müller, Könnern
- Karolin Fischer, Brehna

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere neue Frage:

**Wie sollten Zahnarzt und Praxisteam
mit psychisch Erkrankten umgehen?**

- a) Betonung der eigenen Kompetenz, gutes Zuhören
- b) einfache Beschwichtigungsformeln („Wird schon ...“)

Schreiben Sie die Antwort auf eine Postkarte und
senden Sie sie an: Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt,
Redaktion **zn**, Gr. Diesdorfer Str. 162, 39110 Magdeburg,
Kennwort: GEWUSST – GEWONNEN, Einsendeschluss ist
der 30. September 2022. Unter den Einsendungen verlo-
sen wir drei Douglas-Gutscheine im Wert von je 30 Euro.

FORTBILDUNGSTERMINE (AUSWAHL)

EINFÜHRUNG IN DIE PRAKTISCHE UMSETZUNG DER PROFESSIONELLEN ZAHNREINIGUNG

Kurs-Nr.: ZFA 2022-052 // ●

in Magdeburg am 24.08.2022 von 14 bis 18 Uhr und am 25.08.2022 von 9 bis 16 Uhr im Fortbildungsinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Str. 162

Referentin: Genoveva Schmid, Berlin

Kursgebühr: 265 Euro

PAR KONZEPT – VON ATG BIS UPT

Kurs-Nr.: ZFA 2022-053 // ●

in Halle (Saale) am 31.08.2022 von 14 bis 18 Uhr im Ankerhof Hotel, Ankerstr. 2 a

Referentin: Elke Schilling, Langelsheim

Kursgebühr: 135 Euro

AKTUELLER DENN JE – EINE ANAMNESE FÜR DIE PZR! HOHE VERANTWORTUNG FÜR PATIENTENSCHUTZ UND EIGENSCHUTZ

Kurs-Nr.: ZFA 2022-054 // ●

in Magdeburg am 02.09.2022 von 14 bis 18 Uhr im Fortbildungsinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Str. 162

Referentin: Claudia Loesche, Nordhausen

Kursgebühr: 135 Euro

DIE UPT IST NICHT PROPHYLAXE: SIE IST DER SCHLÜSSEL ZUM LANGZEITERFOLG FÜR PAR-PATIENTEN – EIN UPDATE FÜR DIE ZMP MIT PRAKTISCHEN ÜBUNGEN

Kurs-Nr.: ZFA 2022-055 // ●

in Magdeburg am 03.09.2022 von 9 bis 17 Uhr im Fortbildungsinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Str. 162

Referentin: Simone Klein, Berlin

Kursgebühr: 220 Euro

HYGIENE EINFACH – EINFACH HYGIENE

Kurs-Nr.: ZFA 2022-056 // ●

in Halle (Saale) am 24.09.2022 von 9 bis 14.30 Uhr im Ankerhof Hotel, Ankerstr. 2a

Referentin: Stefanie Röder, Berlin

Kursgebühr: 150 Euro

ZEITGEMÄßE PROPHYLAXE – AKTUELLE PROPHYLAXEMASSNAHMEN VOM KLEINKIND BIS ZUM PFLEGEBEDÜRFTIGEN

Kurs-Nr.: ZFA 2022-057 // ●

in Magdeburg am 28.09.2022 von 14 bis 18 Uhr im Fortbildungsinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Str. 162

Referentin: Elke Schilling, Langelsheim

Kursgebühr: 135 Euro

KIEFERORTHOPÄDISCHE ASSISTENZ

Kurs-Nr.: ZFA 2022-058 // ●

in Magdeburg am 30.09.2022 von 14 bis 18 Uhr im Fortbildungsinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Str. 162

Referent: Roland Butschat, Lutherstadt Wittenberg

Kursgebühr: 160 Euro

ALLE KURSE FINDEN SIE AUF DEN GRÜNEN SEITEN DER ZN ODER IM FORTBILDUNGSPROGRAMM DER ZÄK!

Bitte denken Sie auch an die fünfjährige Aktualisierung Ihrer Kenntnisse im Strahlenschutz. Auskünfte erteilt Frau Jessica Vorstadt, Tel.: 0391 73939-15.

FORTBILDUNGSPROGRAMM 2022 DER ZAHNÄRZTEKAMMER SACHSEN-ANHALT ANMELDEFORMULAR FÜR FORTBILDUNGSKURSE IM FORTBILDUNGSINSTITUT DER ZAHNÄRZTEKAMMER

Bitte ausgefüllt bis spätestens 14 Tage vor dem Kurstermin einsenden oder faxen an: Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt, Gr. Diesdorfer Str. 162, 39110 Magdeburg, Fax 0391 73939-20. Diese Anmeldung gilt nur für eine Person.

Hiermit melde ich meine Teilnahme zu folgenden Kursen an:	
Name:	Geb.-Datum:
Vorname:	
Straße:	
PLZ/Wohnort:	
Berufliche Tätigkeit:	
Telefon dienstlich:	Telefon privat:
Praxisanschrift:	Rechnungsanschrift: Verbindliche Angabe! <input type="checkbox"/> Praxis <input type="checkbox"/> Privat

Kurs-Nr.	Ort	Datum	Thema	€	Summe

<input type="checkbox"/> Überweisung <input type="checkbox"/> Einzug	Kontoinhaber: _____ Bankinstitut/Ort: _____ BIC: _____ IBAN: _____
---	---

Beachten Sie bitte die Geschäftsbedingungen!

Ort: _____ **Datum:** _____ **Unterschrift/Stempel:** _____